

*Herrn Bezirksbürgermeister Lücke der
Bezirksvertretung Barmen*

Es informiert Sie Dirk Rummel
Anschrift Hünefeldstr. 69
422875 Wuppertal
Telefon (0202) 59 45 05
Fax (0202)
E-Mail
Datum 03.06.2019
Drucks. Nr. VO/0530/19
öffentlich

Antrag

Zur Sitzung am 25.06.2019 Gremium
BV Barmen

Anmeldungen zum Haushalt

Beschlussvorschlag

1. Die umfängliche Sanierung der Fußgängerunterführung von der Schwebebahnhalte-stelle Barmen zur Commerzbank. Sowohl die Decke, als auch die Wände und auch der Boden müssen generalüberholt werden und für Besucher unserer Stadt angenehm, hell und ansprechend gestaltet werden.

Begründung: Beseitigung eines Angstraumes (Frauen wurden belästigt), Heraufsetzung der Hemmschwelle für Wildpinkler, Tourismusfreundlichkeit (Weg zum Histor. Zentrum).

2. Der Platz rechts neben der Schwebebahnstation soll mit Spielgeräten für Kinder und Bänken für die Eltern als Mehrgenerationenplatz ausgestattet werden. Kinder brauchen Bewegungsmöglichkeiten im Großraum Alter Markt!

3. Die Stadt wird aufgefordert einen Raum möglichst nah am Alten Markt einzurichten und einen Arbeitsplatz dort einzurichten. Hier könnte eine Anlaufstelle für alle Menschen eingerichtet werden, die Fragen im Umgang mit Formularen, Anträgen (z.B. Hartz IV-Beratung), Verwaltungspost, usw. haben. Es handelt sich um eine Erstberatung bzw. Aufklärungsstelle, in der Verfahren erklärt werden, weiterhelfende Adressen vermittelt werden, niedrigschwellige nicht zeitaufwändige Hilfen geleistet werden können und nicht um eine Bearbeitungsstelle.

4. Der Spielplatz in der Str. Werther Hof (Rückseite des Hauses der Jugend) soll aufgewertet werden, indem er für die Besucher der Barmer Innenstadt ersichtlich ausgeschildert wird (mind. 3 Hinweisschilder). Außerdem müssen die Sitzgelegenheiten erweitert und die bestehenden nutzbar gemacht werden (vom Grünschnitt befreien). Außerdem ist hier Platz für zusätzliche Spielgeräte, z.B. für kleine Kinder. Diese sollen

angeschafft werden. Wenn sich die Familienfreundlichkeit im Großraum der Barmer Innenstadt herumspricht, wird sie hoffentlich auch von mehr von Besuchern frequentiert. Kinderfreundlichkeit zahlt sich auch langfristig aus, denn die Kinder von heute, sind die Kunden von morgen.

5. Bezugnehmend und ergänzend zum Antrag der Fraktion Die Grünen beantragt die Fraktion Die Linke Folgendes:

Wer bisher versiegelte Flächen entsiegelt oder Dachbegrünungen vornimmt, wo vorher keine waren, der soll über die bereits vorhandene Absenkung des Grundsteuersatzes hinaus einen merkbaren Zuschuss von der Stadt bekommen. Die Höhe müsste sich nach der Art und Fläche der Begrünungsmaßnahme bemessen und mindestens im 3-stelligen Bereich (besser mehr) liegen.

Es ist unumstritten, dass wir zur Emissionssenkung und Steigerung der Gesundheit der Bevölkerung mehr Grünanlagen brauchen. Verwiesen sei auch auf die Hitzeproblematik, den Unwetterschutz und den Klimaschutz.

Unterschrift

Dirk Rummel